

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
1 Bezugsrahmen, Fragestellungen, Methoden	11
1.1 Bezug des Projekts zum NFP 33	11
1.2 Studienabbruch als Spiegel von Funktionslogiken	12
1.3 Forschungsfragestellungen	13
1.4 Zielsetzung	15
1.5 Thesen	15
1.6 Vorgehen und Methoden	16
2 Literaturanalyse	19
2.1 Methode und Vorgehen	19
2.2 Resultate aus dem englischsprachigen Forschungsraum	20
2.3 Resultate aus dem deutschsprachigen Forschungsraum	26
2.4 Resultate aus dem französischsprachigen Forschungsraum	32
2.5 Studienverlaufs- und Abbruchforschung in der Schweiz	34
2.6 Fazit	37
3 (Erkenntnis-)theoretische Überlegungen	41
3.1 Zum Verhältnis Hochschule – Studierende	41
3.2 Die Person "in der Gesellschaft"	43
3.3 Die Hochschule "in der Gesellschaft"	45
3.4 Hochschule und Studierende	48
3.5 Verflüssigung - Verzeitlichung	51
3.6 Konsequenzen für das Verständnis von Studieren und Studienabbruch	53
4 Studienabbruch und Immatrikulationsstatistik: zwei Verlaufsanalysen	55
4.1 Kontext	55
4.2 Das Schweizerische Hochschulinformationssystem (SHIS)	56
4.3 Methode und Vorgehen	59
4.4 Hypothesen	61
4.5 Beschreibung der untersuchten Population	62
4.6 Ergebnisse der Verlaufsanalyse	66

4.7 Internationaler Vergleich	72
5 Repräsentative Studierendenbefragung	75
5.1 Methode und Vorgehen.....	75
5.2 Resultate	77
6 Fallstudien an der Universität Zürich: "Gibt es Studienabbrecher?"	99
6.1 Methode und Vorgehen.....	99
6.2 Ergebnisse	102
6.3 Zurück zur Titelfrage: Gibt es Studienabbrecher?.....	111
7 Fallstudien an der Universität Lausanne: Vom Handwerk des Studierens.....	113
7.1 Ansatz, Methode und Vorgehen.....	113
7.2 Ergebnisse	117
8 Brennpunkte	127
8.1 Studienabbruch als Wirksamkeitsindikator?.....	127
8.2 Studienabbruch: eine Frage der Perspektive.....	129
8.3 "Ursachen" für den Studienabbruch.....	131
8.4 "Wirkungen" des Studienabbruchs	135
8.5 Studienabbruch als Spiegel von Funktionslogiken.....	140
8.6 Studienabbruch und "Pluralität".....	142
8.7 Studienabbruch und Selektion	149
8.8 Studienabbruch und "Integration".....	157
8.9 Studienabbruch und Geschlecht.....	160
8.10 Studienabbruch und Studienfach	165
9 Bilanz.....	171
9.1 Studienabbruch verhindern?	171
9.2 Hochschulpolitische Schlussfolgerungen und Empfehlungen.....	174
Projektbibliographie	189
Literatur	191

Tabellenverzeichnis

Tabelle 4-1 Hochschuleintritte 1976 und 1986 nach ausgewählten Merkmalen	63
Tabelle 4-2 Fächerwahl und Geschlecht im Kohortenvergleich	65
Tabelle 4-3 Studien- und Prüfungsstatus im Kohortenvergleich 1976 und 1986	66
Tabelle 4-4 Abbruchquoten nach 17 Beobachtungssemestern: Kohortenvergleich nach Fachbereichsgruppe und Geschlecht	67
Tabelle 5-1 Gründe für den Studienabbruch	78
Tabelle 5-2 Veränderungen/Konsequenzen im Zusammenhang mit dem Studienabbruch	80
Tabelle 5-3 Ausbildungsprojekte nach dem Studienabbruch	81
Tabelle 5-4 Gedanken an Veränderung der Studiensituation und Studienabbruch	83
Tabelle 5-5 Prüfungsmisserfolg und Studienabbruch	85
Tabelle 5-6 Abbruchhäufigkeit nach Einkommensquelle	93
Tabelle 5-7 Abbruchhäufigkeit nach Bedeutung verschiedener Lebensbereiche	94
Tabelle 6-1 Interviewte nach Studienfach und Studienstatus	99
Tabelle 7-1 Stichprobe nach Fachbereich, Alter und Geschlecht	115
Tabelle 7-2 Stichprobe nach Fachstudiedauer bis zum Abbruch und (Zwischen-)Prüfungsstatus	116
Tabelle 8-1 Dringlichkeit von Verbesserungswünschen nach ausgewählten abbruchrelevanten Merkmalen	141
Tabelle 8-2 Ausgewählte abbruchrelevante Merkmale nach Bildungsschicht ..	152
Tabelle 8-3 Erwartungen und Enttäuschungen der Zürcher Studienanfängerinnen und Studienanfänger, 1994/95, in %	159
Tabelle 8-4 Beschäftigungsbereiche der Absolventinnen und Absolventen der Sozialwissenschaften und Medizin, 1997, in %	169
Tabelle 9-1 Deutsche Studienabbrecherinnen und -abbrecher 1993/94 nach Beweggründen für eine Fortsetzung des Studiums, in %	173

Tabelle 9-2 Deutsche Studienabbrecherinnen und -abbrecher 1993/94 nach Abbruchtyp, in %	173
--	-----

Grafikverzeichnis

Grafik 4-1 Entwicklung der Bevölkerung, Maturitäten und Hochschuleintritte 1970-1994 (indexiert, 1976=100%).....	62
Grafik 4-2 Universitäre Abschlussquoten im internationalen Vergleich (1988)	73
Grafik 5-1 Einkommen und Studienabbruch.....	92
Grafik 6-1 Biologie, Recht und Geschichte an der Universität Zürich: Studien- und Prüfungsstatus nach 17 Semestern	100
Grafik 8-1 Wichtigkeit verschiedener Lebensbereiche (Mittelwerte).....	147
Grafik 8-2 Höchste abgeschlossene Ausbildung der Eltern von Studierenden im Vergleich zur 45-64jährigen Wohnbevölkerung, 1994/95.....	154
Grafik 8-3 Anteil Studierender aus Akademikerfamilien nach Fachbereich, 1994/95.....	155
Grafik 8-4 Frauenanteile nach Stufe auf der Hochschullaufbahn, 1996	161
Grafik 8-5 Studierende der Sozialwissenschaften und der Medizin nach höchster abgeschlossener Bildung der Eltern	166
Grafik 8-6 Studierende der Sozialwissenschaften und der Medizin nach Typ der Hochschulzulassung	167